

**Berichtigung:** Zu „Hilfe für Organisationen“ (FN, 7. Dezember)

## Scheck über 3000 Euro

**WERTHEIM.** In dem gestern veröffentlichten Artikel „Hilfe für Organisationen“ sind der Redaktion bedauerlicherweise zwei Zahlenfehler unterlaufen. Daher veröffentlichen wir den Text erneut mit den korrigierten Zahlen:

Am Jahresende ihres Doppeljubiläums – die Wilhelm König Maschinenbau GmbH wurde 70 Jahre alt und das Schwesterunternehmen König-mtm Spanntechnik feierte 40-jähriges Bestehen – haben die Bestenheider Maschinenbauzulieferer ihre laufenden Spendenaktionen aufgerundet.

Nachdem im Laufe des Jahres die Gäste der zahlreichen Feierlichkeiten dem Spendenaufruf von König gefolgt waren und so rund 7000 Euro für die Aktion Regenbogen und fast 5000 Euro für Ärzte ohne Grenzen zusammengekommen waren, hat sich die Unternehmensleitung im

November entschlossen, die Gesamtspenden noch einmal aufzustoßen. Damit summieren sich die Spendenbeträge für beide Organisationen auf jeweils gut 10 000 Euro. Geschäftsführer Horst König: „Wir halten die Arbeit von Ärzte ohne Grenzen, mit der weltweit unbürokratisch medizinische Nothilfe in Krisen- und Kriegsgebieten und nach Naturkatastrophen geleistet wird, für überaus wichtig. Deshalb haben wir noch einmal mit 6000 Euro an deren Weihnachtsspendenaktion teilgenommen.“

Für die Aktion Regenbogen, die in der Region Main-Tauber leukämie- und tumorkranke Kinder sowie deren Familien unterstützt, belief sich der zusätzliche Spendenbetrag auf 3000 Euro. Der Scheck wurde der Vorstandsvorsitzenden der Aktion Regenbogen, Brigitte Gläser, überreicht. *koe*



Brigitte Gläser (Mitte), Vorstandsmitglied der Aktion Regenbogen, freut sich, von den beiden König-Geschäftsführern Manfred König (links) und Horst König einen Scheck über 3000 Euro entgegennehmen zu können.

BILD: UWE HOFFMEISTER